

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste – Deutsche Freiwillige in Israel (2008)

Kurzbeschreibung

Die Aktion Sühnezeichen Friedensdienst (ASF) ist eine deutsche Friedensorganisation, die 1958 gegründet wurde, um das Erbe des Nationalsozialismus aufzuarbeiten. Der Dienst organisiert den internationalen Austausch von Freiwilligen mit vielen Ländern, auch mit Israel. ASF-Freiwillige in Israel arbeiten in einer Vielzahl von sozialen Projekten, darunter Programme zur Unterstützung von Holocaust-Überlebenden in Einrichtungen für betreutes Wohnen oder Programme zur historischen und politischen Bildung, zum Beispiel in der nationalen Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Vor der Aussetzung des Wehrdienstes im Jahr 2011 konnten Kriegsdienstverweigerer auch ihren Zivildienst in einem der internationalen ASF-Programme absolvieren. In diesem Video berichtet ein Teilnehmer des Freiwilligendienstes über seine Erfahrungen in Israel.

Quelle

Quelle: Arbeit mit Holocaustüberlebenden in Israel, 29. Oktober 2018. Aktion Sühnezeichen Friedensdienste. <https://youtu.be/DG6mhQat7-4?si=jOPv5KlOfSKd-uQE>

© ASF

Empfohlene Zitation: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste – Deutsche Freiwillige in Israel (2008), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:video-5126>> [09.05.2024].